

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Planungs- und Umweltangelegenheiten
am Montag, den 25. März 2013,
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:	Herr Bredfeldt als Vorsitzender Frau Meins Herr Park Herr Schadendorf Herr Lauff Herr Wrage Herr Bornhöft Herr Casper Herr Poggensee Frau Smith
Nicht stimmberechtigt:	Herr Helmcke, Herr Weiß, Herr Behm
Ortsnaturschutzbeauftragter:	Herr Dr. Schäffler
Beauftragte für Menschen mit Behinderung:	Frau Höch
Seniorenbeirat:	Herr Wassermann
Jugendbeirat:	Frau Müller (bis 21.20 Uhr)
Gast:	Herr Ullrich Eidenmüller zu TOP 8
Von der Verwaltung:	Herr Bürgermeister Kütbach
Protokollführer:	Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Zielabweichungsverfahren, Aufstellung der 4. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Kaltenkirchen (Erweiterung Doderhof)
3.	Anfrage, Anbau eines Aufzuges, Butendoor 4 hier: Antrag auf Baumfällung
4.	Aufstellung 15. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 I, Hinterbebauung Bissenmoorweg
5.	Alleen und Baumreihen im Stadtgebiet hier: Anregungen der SPD-Fraktion
6.	Bauleitplanung benachbarter Gemeinden hier: Autohof Großenaspe/Brokenlande
7.	Bauvoranfrage, Neubau einer Wohnanlage Achtern Dieck
8.	Gesundheitszentrum Kirchenbleeck
9.	Bericht der Verwaltung
10.	Verschiedenes

Nicht Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
11.	Grundstücks-/Planungsangelegenheiten

Herr Bredfeldt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er verweist auf die nachgesandten Unterlagen mit Schreiben vom 21.03.2013. Der Ausschuss berät über die Erweiterung der Tagesordnung und zwar:

- Bauvoranfrage, Neubau einer Wohnanlage Achtern Dieck 2
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Anträge der SPD-Fraktion vom 15.03.2013
 - a) Bürgeranhörung Bauentwicklung Bimöhler Straße
 - b) Konzept Liethberg

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss über die Dringlichkeit und Aufnahme dieser Anträge.

Abstimmungsergebnis: je 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen.

Die Aufnahme ist damit abgelehnt.

Herr Bredfeldt bittet um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes und zwar: Gesundheitszentrum Kirchenbleeck. Diese Angelegenheit sollte ursprünglich im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Der Ausschuss ist damit einverstanden. Die Tagesordnung wird somit um die Punkte 7 – Bauvoranfrage, Neubau einer Wohnanlage Achtern Dieck und TOP 8 – Gesundheitszentrum Kirchenbleeck erweitert. Die Reihenfolge der übrigen Tagesordnung ändert sich entsprechend.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 15 Damen und Herren anwesend. Unter den Besuchern ist auch Herr Bürgermeister a.D. Udo Gandecke.

Frau Persiehl vertritt die Segeberger Zeitung.

- **Herr Schindler** als Vertreter des Energiestammtisches fragt erneut nach dem Stand der Planungen zur künftigen **Fernwärmeversorgung des Gewerbegebietes Süd** mit einem BHKW.
Herr Bürgermeister Kütbach und **Herr Schadendorf** antworten darauf wie bereits in der vorangegangenen Sitzung, dass die Prüfungen der künftigen Energieversorgung des Gewerbegebietes „Süd“ seitens der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH noch nicht abgeschlossen sind. **Herr Bredfeldt** weist erneut darauf hin, dass der Ausschuss für die Gesamthematik Wärmeversorgung und deren Preisgestaltung nicht zuständig ist und deshalb detaillierte Fragen dazu auch nicht beantwortet werden können.
- **Herr Brockmüller** beschwert sich darüber, dass ihm als Wärmekunden keine konkreten Antworten von Seiten der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH gegeben werden.
Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass die Stadtwerke noch vor Ostern einige Anfragen schriftlich beantworten werden. Zur Gesamthematik der künftigen Energieversorgung des Gewerbegebietes „Süd“ weist er erneut darauf hin, dass ein entsprechender Prüfauftrag erteilt ist. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird es auch erst

weitergehende Investorengespräche geben können. Er kündigt an, dass der Finanzausschuss sich in seiner nächsten Sitzung mit dieser Angelegenheit befassen wird.

TOP 2	Zielabweichungsverfahren, Aufstellung der 4. Änderung/Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Kaltenkirchen (Erweiterung Dodenhof)
--------------	--

Herr Bredfeldt verweist auf die bisherige Beratung zu diesem Thema und die Vorlage der Verwaltung vom 20.03.2013.

Der Protokollführer erläutert kurz die Kernpunkte der Stellungnahme.

Herr Bürgermeister Kütbach weist darauf hin, dass auch die Stellungnahme der IHK Lübeck das Vorhaben grundsätzlich positiv begleitet.

Herr Weiß begrüßt die Zusammenfassung der bisherigen Beratungsergebnisse in der Vorlage. Insbesondere sollte es gelingen, die zu erwartenden Synergieeffekte des künftigen Fachmarktzentrum für die Entwicklung der Innenstadt zu nutzen.

Herr Schadendorf empfiehlt, noch deutlicher auf die möglichen Auswirkungen auf die vorhandenen Einzelhandelsstruktur wie Familia und andere hinzuweisen. Er informiert den Ausschuss über die Antwort des Ministerpräsidenten auch eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zu diesem Thema.

Herr Bürgermeister Kütbach gibt dazu den Hinweis auf aktuelle Kontakte zur Landesplanung. Es geht um den „Interpretationsspielraum“ des durch die Landesplanung bisher festgesetzten Rahmens für das Fachmarktzentrum.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, die vorliegende Stellungnahme mit den erörterten Ergänzungen/Klarstellungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3	Anfrage, Anbau eines Aufzuges, Butendoor 4 hier: Antrag auf Baumfällung
--------------	--

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein und verweist auf das Ergebnis der Beratung des Bauausschusses am 04.03.2013. In der Sache berührt diese Angelegenheit auch den Aufgabenbereich dieses Ausschusses.

Der Protokollführer verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 11.03.2013 zum Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 25.03.2013 und das Beratungsergebnis der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Dr. Schäffler ist der Auffassung, dass es durchaus baulich-konstruktive Möglichkeiten gäbe, den Wurzelraum des Baumes zu schützen und den Bestand damit zu erhalten.

Herr Bredfeldt akzeptiert die baurechtliche Bewertung des Bauausschusses, appelliert jedoch eine Lösung zu suchen, die Baumstandort sichert.

Auch **Herr Schadendorf** schließt sich dieser Darstellung an.

Herr Wrage erläutert noch einmal die baurechtliche Bewertung des Bauausschusses mit der Konsequenz, den Baum zu entfernen und entsprechende Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Herr Bornhöft kann die Diskussion über den Erhalt dieses Baumes nicht nachvollziehen. Nach seiner Bewertung ist dieser Baum ohnehin schon stark vorbeschädigt. Deshalb sollte die Abwägung zugunsten des barrierefreien Zuganges der Arztpraxen, wie im Bauausschuss entschieden, erfolgen.

Er beantragt, darüber abzustimmen.

Herr Behm meint, dass es möglich sein sollte, eine Lösung für den Erhalt des Baumes zu finden.

Nach kurzer Aussprache wird über den Antrag von **Herrn Bornhöft** abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Bredfeldt fasst dann das Beratungsergebnis zusammen und empfiehlt, durch eine gutachterliche Bewertung zu prüfen, ob es eine bauliche Möglichkeit gibt, die den Bestand des Baumes sichert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Herr Bornhöft begründet sein Abstimmungsverhalten damit, dass er davon ausgeht, dass bei „negativem“ Gutachterergebnis der Baum gefällt werden darf.

Herr Bürgermeister Kütbach weist darauf hin, dass dieser Beschluss des Ausschusses zum Teil im Widerspruch zu dem Beschluss des Bauausschusses steht. Deshalb kündigt er an, die Angelegenheit in der morgigen Hauptausschusssitzung zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

TOP 4	Aufstellung 15. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 I, Hinterbebauung Bissenmoorweg
--------------	---

Herr Bredfeldt verweist auf den Vorentwurf der geplanten Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes.

Der Protokollführer erläutert die Planfestsetzungen. Es entstehen in zweiter Baureihe insgesamt 5 Baugrundstücke. Die bebaubaren Flächen sind durch eine Baugrenze festgesetzt. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 600 und 850 qm. Die Grundflächenzahl sollte abweichend vom Vorentwurf von 0,3 auf 0,25 reduziert werden. Die Firsthöhe ist auf 9 m bei eingeschossiger Bauweise festgesetzt.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss die 15. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 23 I wie vorgestellt für das weitere Planverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5	Alleen und Baumreihen im Stadtgebiet hier: Anregungen der SPD-Fraktion
--------------	---

Herr Bredfeldt verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion. **Der Protokollführer** erläutert dann anhand mehrerer Planskizzen die Standortempfehlungen des SPD-Antrages in den Straßenbereichen: Butendoor, Butendoor/Oskar-Alexander-Straße, Hamburger Straße, Liethberg. Er informiert den Ausschuss darüber, dass die Verwaltung bereits in der bisherigen Praxis zahlreiche Ersatz- und Ausgleichspflanzungen in den Bestand vorhandenen Alleen und Baumreihen platziert hat. Jeder Pflanzstandort bedarf einer konkreten Analyse, um die Nachhaltigkeit zu sichern. Deshalb empfiehlt er, zunächst die Erstellung des Baumkatasters abzuwarten, um daraus dann exakt konkrete Entscheidungen bzw. ein Konzept für die Lückenschließung im Bestand von Alleen und Baumreihen zu treffen bzw. aufzustellen.

Herr Bornhöft schließt sich dieser Empfehlung grundsätzlich an. Es sollten künftig nicht nur Ersatzpflanzungen für den Zweck gebunden werden, sondern auch weitere Förderperspektiven geprüft werden.

Herr Park verweist auf Bingo-Umweltlotto.

Herr Dr. Schäffler ergänzt die erörterten Standorte um die Altonaer Straße. „Grün“ kann nicht genug sein!

Frau Smith regt an, auch Möglichkeiten einer Bürgerbeteiligung durch Spendenaktionen zu prüfen. Ggf. könnten auch Patenschaften für Baumpflanzungen eingerichtet werden.

Herr Schadendorf begrüßt die positive Resonanz des Ausschusses auf die Anregung seiner Fraktion und empfiehlt, dass Thema wie vorgeschlagen bis zum Herbst so vorzubereiten, dass Entscheidungen getroffen werden können.

Herr Bredfeldt schließt das Thema mit der Empfehlung ab, das Baumkataster zur Grundlage weiterer konkreter Entscheidungen zu machen.

TOP 6	Bauleitplanung benachbarter Gemeinden hier: Autohof Großenaspe/Brokenlande
--------------	---

Der Protokollführer informiert den Ausschuss über die Planungsabsichten der Gemeinde Großenaspe zur Einrichtung eines Autohofes in Brokenlande. Planungsinhalte sind: LKW- und PKW-Parkplätze, Tankstelle, Wasch- und Duschkmöglichkeiten, Restaurant der Systemgastronomie, Aufwertung Hotel Heidehof, Entertainmentcenter, und anderes ...

Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es gibt weder Anregungen noch Bedenken.

TOP 7	Bauvoranfrage, Neubau einer Wohnanlage Achtern Dieck
--------------	---

Herr Bredfeldt verweist auf die bisher nicht öffentliche Beratung dieser Planungsabsicht mit generell positiver Bewertung.

Der Protokollführer erläutert den Planungsinhalt: Es ist beabsichtigt, auf dem ehemaligen Grundstück Dehn & Hein, Achtern Dieck, ohne Rücksicht auf die vorhandene Bausubstanz insgesamt ca. 11 Wohngebäude in drei- bis viergeschossiger Bauweise

mit jeweils ca. 12 bis 16 Wohneinheiten zu errichten. Geplant sind generationsübergreifende, barrierefreie Wohnkonzepte. Planungsrechtlich liegen die Grundstücke überwiegend im Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch. Vor kurzem wurden die ursprünglichen Sondergebietsflächen durch Teilaufhebung aus dem B-Plan 49 herausgenommen.

Herr Wrage sieht die geplante städtebauliche Entwicklung grundsätzlich positiv. Drei und vier Geschosse hält er für zu massiv. Auch sollten entsprechende Abstandflächen vorgesehen werden.

Herr Schadendorf thematisiert die aus dieser Konzeption zu erwartende erhebliche Verkehrsbelastung für den Achtern Dieck. Auch insofern sollte man die beantragte extreme Ausnutzung prüfen.

Herr Park begrüßt diese Absicht auch als Chance „bezahlbaren“ Wohnraum anzubieten.

Herr Bredfeldt fasst das Beratungsergebnis zusammen. Das beantragte Konzept löst ein Planungserfordernis aus. Der Ausschuss begrüßt dieses Vorhaben grundsätzlich unter Berücksichtigung der Anregungen aus der heutigen Diskussion.

Das gemeindliche Einvernehmen wird aus rechtlicher Sicht insofern nicht hergestellt. Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes kann in Aussicht gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8	Gesundheitszentrum Kirchenbleeck
--------------	---

Herr Bredfeldt begrüßt Herrn Ullrich Eidenmüller, Geschäftsführer der EICONS Consult GmbH, Karlsruhe. Herr Eidenmüller war lange Jahre Bürgermeister der Stadt Karlsruhe. Er verweist auf die bereits mit der Einladung übersandten Informationen für das Konzept Gesundheitszentrum „Am Kirchenbleeck“, Projektträger: Dr. Jens Thomsen.

Herr Eidenmüller erläutert anhand zahlreicher PowerPoint-Folien in einem ca. 3/4stündigen Vortrag das Konzept eines Gesundheitszentrums auf den Grundstücken Maienbeeck 1 und 3. Kernpunkte seiner Präsentation sind die Themen: Situation des Gesundheitswesens im Allgemeinen, Problemstellung, Lösungsansätze, neue ambulante Versorgungsformen, ärztliche Versorgung in Bad Bramstedt, Handlungsansätze, Verbindung mit Stadtentwicklung, Konzept. Die Präsentation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

In der anschließenden Diskussion des Ausschusses wird dieses Konzept positiv bewertet auch als wichtiger Entwicklungsaspekt für die Innenstadt. Mehrheitlich stellt der Ausschuss in Aussicht, die vorgestellte Konzeption konstruktiv zu begleiten und zu unterstützen. **Herr Eidenmüller** bietet an, zu den fachärztlichen Konzeptinhalten tiefergehende Informationen gern in einer weiteren Sitzung des Fachausschusses zu geben. Er bedankt sich abschließend für die positive Aufnahme seiner Ideen.

TOP 9	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- Der Protokollführer informiert über den Stand der Vorbereitungen zum **Verkehrsversuch Bleeck**. Geplant ist, die Umsetzung mit Ferienbeginn am 24.06.2013.
- Der Protokollführer informiert über den **Messe „wirtschaftNORDGATE“** am 13. und 14.03.2013 in Neumünster und den am Rande der Messe durchgeführten **Workshop zum Regionalen Entwicklungskonzept A7/Süd**.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr wird ab dem 08.04.2013 mit den Deckensanierungsarbeiten Liethberg beginnen.

TOP 10	Verschiedenes
---------------	----------------------

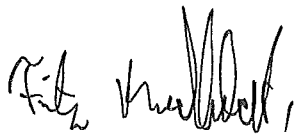
- **Herr Bredfeldt** regt an, den **nächsten Ausschusstermin auf Montag, den 22.04.2013**, zu verschieben.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- **Herr Schadendorf** informiert über zwei **SPD-Veranstaltungen**:
11.04.2013: Bekanntgabe der Umfrageergebnisse der SPD
27.03.2013: Informationen zum Titel „water makes money“
- **Herr Park** kritisiert, dass die Baumfällung an der Baustelle der künftigen Kita-Erweiterung Bissenmoorweg nicht fachgerecht durchgeführt wurde.

Herr Bredfeldt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht Öffentlicher Teil

TOP 11	Grundstücks-/Planungsangelegenheiten
---------------	---

Nur für den internen Gebrauch !

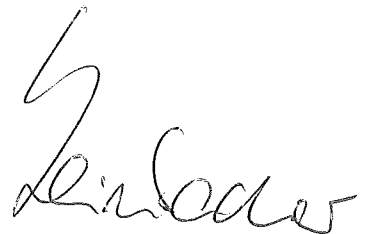

13.4.

Fritz Bredfeldt
Vorsitzender

Gesehen:



Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister



Udo Reinbacher
Protokollführer

9.4.13